

## Medienmitteilung

Niederweningen, 31. Januar 2018

### Berichtsjahr 2017 erfreulich abgeschlossen

Das Berichtsjahr 2017 von Bucher Industries überzeugte insgesamt mit einem starken Auftragseingang und gesteigertem Umsatz. Die Märkte des Konzerns entwickelten sich vor allem in der zweiten Jahreshälfte erfreulich. Alle Divisionen trugen zur positiven Umsatzentwicklung bei. Für das Berichtsjahr 2017 rechnet der Konzern mit einer verbesserten Betriebsgewinnmarge und einer deutlichen Zunahme des Konzernergebnisses.

#### Konzern

| CHF Mio.                     | 2017          | 2016   | Veränderung in |                 |                 |
|------------------------------|---------------|--------|----------------|-----------------|-----------------|
|                              |               |        | %              | % <sup>1)</sup> | % <sup>2)</sup> |
| Auftragseingang              | <b>2 871</b>  | 2 386  | 20.3           | 18.9            | 18.3            |
| Nettoumsatz                  | <b>2 647</b>  | 2 380  | 11.2           | 9.9             | 9.4             |
| Auftragsbestand              | <b>960</b>    | 728    | 32.0           | 30.4            | 30.4            |
| Personalbestand 31. Dezember | <b>12 108</b> | 11 175 | 8.3            |                 | 8.3             |

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Im Berichtsjahr legte die Nachfrage nach den spezialisierten Produkten von Bucher Industries markant zu. Die Ende 2016 gestiegenen Preise in der Milch- und Viehwirtschaft blieben 2017 auf gutem Niveau stabil und führten zu einer Erholung des Marktes für Landtechnik. Die Kommunalfahrzeuge konnten von konjunkturellen Verbesserungen und den damit verbundenen Investitionen der Städte und Kommunen profitieren. Der Markt für hydraulische Systemlösungen und Komponenten gestaltete sich sehr erfreulich. Die Glasbehälterindustrie in den Schwellenländern fragte wieder vermehrt Anlagen zur Glasformung nach. Die Geschäftsfelder von Bucher Specials zeigten sich heterogen. Für das Geschäftsjahr 2017 erwartet der Konzern eine verbesserte Betriebsgewinnmarge.

**Kuhn Group**

| CHF Mio.                     | 2017  | 2016  | Veränderung in |                 |
|------------------------------|-------|-------|----------------|-----------------|
|                              |       |       | %              | % <sup>1)</sup> |
| Auftragseingang              | 1 138 | 935   | 21.7           | 19.6            |
| Nettoumsatz                  | 1 076 | 930   | 15.7           | 13.5            |
| Auftragsbestand              | 440   | 371   | 18.5           | 16.6            |
| Personalbestand 31. Dezember | 5 235 | 4 731 | 10.7           |                 |

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Positive Marktentwicklung** Nach drei schwierigen Jahren setzte 2017 insgesamt eine Erholung des Marktes für Landtechnik ein. Die gestiegenen Preise für Milch und Fleisch in Europa kurbelten die Nachfrage nach Maschinen für die Futterernte und Fütterungstechnik an. Der Ackerbau sah sich jedoch weiterhin tiefen und volatilen Preisen ausgesetzt. Entsprechend waren vor allem Nordamerikas Landwirte angesichts der vollen Lager und tiefen Einkommen zurückhaltend bei Investitionen. Der wichtige Markt Frankreich hatte noch immer mit den Folgen der schlechten Ernten im Vorjahr zu kämpfen. Ansonsten entwickelte sich Europa positiv. Die verbesserten Marktbedingungen in der Milch- und Viehwirtschaft schlugen im Auftragseingang und Umsatz von Kuhn Group positiv zu Buche. Für 2017 rechnet Kuhn Group mit einer nur leicht höheren Betriebsgewinnmarge im Vergleich zum Vorjahr, da die Materialkosten gestiegen sind und in Nordamerika der Umsatz tief ausfiel.

**Bucher Municipal**

| CHF Mio.                     | 2017  | 2016  | Veränderung in |                 |                 |
|------------------------------|-------|-------|----------------|-----------------|-----------------|
|                              |       |       | %              | % <sup>1)</sup> | % <sup>2)</sup> |
| Auftragseingang              | 486   | 381   | 27.6           | 27.1            | 23.2            |
| Nettoumsatz                  | 426   | 389   | 9.4            | 8.9             | 5.9             |
| Auftragsbestand              | 165   | 104   | 58.2           | 58.0            | 58.0            |
| Personalbestand 31. Dezember | 2 014 | 1 746 | 15.3           |                 | 15.3            |

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Zunehmende Nachfrage** Die Märkte von Bucher Municipal erfuhren eine deutliche Belebung. Kommunalfahrzeuge wurden in Europa verstärkt nachgefragt, und Australiens Konjunktur erholte sich wieder, was zu Investitionen in den Unterhalt von Infrastruktur führte. Die erfreuliche Nachfrage nach 4m<sup>3</sup>-Kehrfahrzeugen, Grosskehrfahrzeugen sowie Müllfahr-

zeugen liess den Auftragseingang von Bucher Municipal bedeutend anwachsen. Die Konzentration der Kehrfahrzeugproduktion in Lettland und Grossbritannien wurde per Ende Jahr abgeschlossen. Somit konnte die Division die Produktionskapazität im vierten Quartal wieder voll ausschöpfen. Die Betriebsgewinnmarge des Berichtsjahrs 2017 dürfte sich aufgrund der guten Kapazitätsauslastung im Vergleich zum Vorjahr verbessern.

### Bucher Hydraulics

| CHF Mio.                     | 2017  | 2016  | Veränderung in |                 |
|------------------------------|-------|-------|----------------|-----------------|
|                              |       |       | %              | % <sup>1)</sup> |
| Auftragseingang              | 581   | 482   | 20.6           | 19.8            |
| Nettoumsatz                  | 546   | 475   | 14.9           | 14.2            |
| Auftragsbestand              | 118   | 82    | 43.0           | 42.0            |
| Personalbestand 31. Dezember | 2 319 | 2 061 | 12.5           |                 |

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Aufwärtstrend in den Märkten** Die für Bucher Hydraulics wichtigen Segmente Baumaschinen, Landtechnik, Industriehydraulik und Fördertechnik verzeichneten einen starken Zuwachs. Bucher Hydraulics überzeugte mit einem überragenden Auftragseingang und Umsatz. Die Nachfrage nach hydraulischen Lösungen und Komponenten wuchs in fast allen Regionen, vor allem in Deutschland, Nordamerika und China. Verschiebungen im Produktemix und die Fähigkeit, ein wachsendes Auftragsvolumen bei immer kürzeren Lieferfristen abzuwickeln, trugen zum erfolgreichen Geschäftsgang bei. Die Division geht für das Berichtsjahr von einer gesteigerten Betriebsgewinnmarge gegenüber dem Jahr 2016 aus.

### Bucher Emhart Glass

| CHF Mio.                     | 2017  | 2016  | Veränderung in |                 |
|------------------------------|-------|-------|----------------|-----------------|
|                              |       |       | %              | % <sup>1)</sup> |
| Auftragseingang              | 449   | 351   | 27.9           | 26.0            |
| Nettoumsatz                  | 381   | 371   | 2.8            | 1.3             |
| Auftragsbestand              | 177   | 108   | 64.4           | 61.7            |
| Personalbestand 31. Dezember | 1 630 | 1 757 | -7.2           |                 |

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Dynamische Marktentwicklung** Glasformungsmaschinen erfreuten sich in den meisten Märkten einer grossen Nachfrage. Mexiko baute seine Kapazitäten für die Bierherstellung aus, und nach dem Abwärtstrend der letzten Jahre zeichnete sich in China eine Erholung auf tiefem Niveau ab. Der Auftragseingang der Division nahm in der Folge stark zu. Der Umsatz stieg aufgrund der dem Projektgeschäft eigenen Vorlaufzeiten und von Verschiebungen in das Berichtsjahr 2018 nur leicht an. Die positive Entwicklung im Ersatzteilgeschäft und die enge Zusammenarbeit mit O-I trugen ebenfalls zum erfreulichen Geschäftsgang bei. Belastet von zusätzlichen Massnahmen beim chinesischen Joint Venture dürfte die Betriebsgewinnmarge leicht unter dem Vorjahr zu liegen kommen.

#### **Bucher Specials**

| CHF Mio.                     | 2017 | 2016 | Veränderung in |                 |
|------------------------------|------|------|----------------|-----------------|
|                              |      |      | %              | % <sup>1)</sup> |
| Auftragseingang              | 275  | 289  | -4.8           | -5.6            |
| Nettoumsatz                  | 272  | 263  | 3.1            | 2.3             |
| Auftragsbestand              | 80   | 76   | 4.5            | 3.9             |
| Personalbestand 31. Dezember | 849  | 817  | 3.9            |                 |

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Unterschiedliche Marktstimmungen** Bucher Unipektin und Bucher Vaslin hatten mit ungünstigen Wetterbedingungen zu kämpfen, welche die Nachfrage ihrer Kunden nach Fruchtsaftpressen bzw. Weinproduktionsanlagen spürbar dämpften. Der Markt für Getränke-technologie erholte sich im Verlaufe des Jahres, blieb jedoch volatil. Der Schweizer Markt für Landtechnik gestaltete sich verhalten und tendenziell rückläufig. Lösungen von Jetter im Bereich der Mobil- und Industrieautomation wurden vermehrt nachgefragt. Der Umsatz konnte trotz abnehmendem Auftragseingang leicht gesteigert werden. Im Berichtsjahr dürfte die Betriebsgewinnmarge auf Vorjahresniveau zu liegen kommen.

**Aussichten 2018** Für das laufende Jahr geht der Konzern von einem mehrheitlich positiven Marktumfeld aus. In der Landwirtschaft halten die verbesserten Bedingungen in der Milch- und Viehwirtschaft an. Bei Ackerbauerzeugnissen bleiben jedoch die Unsicherheiten hinsichtlich der Preise wegen der hohen Lagerbestände und der guten Ernten bestehen. Während die Erholung in Europa anhalten dürfte, könnte sie in Nordamerika wegen der tiefen Einkommen der Landwirte mehr Zeit beanspruchen. Kuhn Group geht für das Jahr 2018 von einem Umsatzwachstum und einer verbesserten Betriebsgewinnmarge aus. Bei den Kommunalfahrzeugen wird aufgrund des hohen Auftragsbestandes bei Kehrfahrzeugen in Europa und Müllfahrzeugen in Australien das erste Halbjahr 2018 ein deutliches Umsatzwachstum mit sich bringen. Für das Jahr 2018 geht Bucher Municipal von einer Umsatzsteigerung und verbesserten Betriebsgewinnmarge aus, nicht zuletzt durch Einsparungen dank der Konzentration der Kehrfahrzeugproduktion. Bucher Hydraulics rechnet für das Jahr 2018 mit einer anhaltend erfreulichen Nachfrage. Die Division geht von einem weiteren Umsatzwachstum aus. Die Betriebsgewinnmarge dürfte sich trotz anhaltendem Preisdruck sowie höheren Kosten für die Forschung und Entwicklung auf dem hohen Vorjahresniveau bewegen. Für 2018 zeichnet sich eine anhaltend optimistische Marktstimmung in der Glasindustrie ab. Bucher Emhart Glass startete das laufende Jahr mit einem hohen Auftragsbestand und erwartet eine Umsatzsteigerung sowie eine deutlich verbesserte Betriebsgewinnmarge. Umsatz und Betriebsgewinnmarge von Bucher Specials dürften ansteigen, wobei sich die Märkte der einzelnen Geschäftsfelder heterogen entwickeln. In Anbetracht des guten Auftragsbestands und des günstigen Marktumfelds erwartet der Konzern für das gesamte laufende Jahr eine Steigerung des Umsatzes und der Betriebsgewinnmarge.

**Kontakt**

Jacques Sanche, CEO

Manuela Suter, CFO

Telefon +41 43 815 80 40

E-Mail: [media@bucherindustries.com](mailto:media@bucherindustries.com)

[www.bucherindustries.com](http://www.bucherindustries.com)

**Simply great machines**

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälter Industrie, für die Wein- und Fruchtsaftherstellung sowie Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter [www.bucherindustries.com](http://www.bucherindustries.com).